

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2023/082
öffentlich		
Datum 07.09.2023	Aktenzeichen I	Federführend: Herr Grindel

Betreff

Einführung eines ÖPNV-Zuschusses für Mitarbeitende der Stadt Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 18.09.2023 25.09.2023	Berichterstatter Herr Levenhagen		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	X	NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	2023:	ca. 6.000 €		
Folgekosten:	2024 ff.:	ca. 72.000 €/a		
Bemerkung: Haushalsmittel für 2023 sind vorhanden.				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ahrensburg schließt eine Kooperation zur Einführung eines rabattierten ÖPNV-Tickets (Deutschland-Ticket) für ihre Mitarbeitenden.
2. Die Nutzung des Tickets wird bezuschusst. Der monatliche Zuschuss für die Beschäftigten ist zweckgebunden und wird auf 30 € festgesetzt.
3. Die Kosten werden im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Sachverhalt:

Ausgangslage:

Gemäß Vorstandsbeschluss hat der Kommunale Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein (KAVSH) seinen Mitgliedern genehmigt, einen Fahrkostenzuschuss zu einem ÖPNV-Ticket zu zahlen. Hierbei handelt es sich um eine übertarifliche Leistung. Zulässig sind max. 30 € pro Monat. Für Beamtinnen und Beamte existiert eine korrespondierende gesetzliche Regelung.

Durch die Einführung des Deutschland-Tickets besteht erstmalig ein bundeseinheitliches Angebot zur Nutzung des ÖPNV. Dies vereinfacht die bisherigen Tarifstrukturen und soll die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel steigern.

Durch den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung kann den Beschäftigten die Nutzung eines rabattiertes Deutschland-Tickets angeboten werden, der Rabatt beträgt 5 %. Hierfür muss die Stadt jedes Abonnement bezuschussen, min. 12,25 € pro Monat (max. 30 € pro Monat).

Empfehlung:

Auf dem Arbeitsmarkt gibt es eine erheblich gestiegene Nachfrage nach Fachkräften. Um bei der Gewinnung dieser Fachkräfte marktfähig zu sein, um mit anderen Arbeitgebern konkurrieren zu können und um die Attraktivität der Stellenausschreibungen insgesamt zu erhöhen, sollten die zur Verfügung stehenden Instrumente vollumfänglich genutzt werden.

Die Einführung eines bezuschussten ÖPNV-Tickets ist ein weiterer Baustein, um die Attraktivität der Stadt Ahrensburg als Arbeitgeberin zu steigern. Viele Gemeinden nutzen diesen bereits. Zusätzlich wird die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert und der Individualverkehr reduziert.

Die Verwaltung empfiehlt den Abschluss einer Kooperation, voraussichtlich zum 01.12.2023, und die Zahlung eines zweckgebundenen Zuschusses in Höhe von 30 € pro Monat.

Es ist davon auszugehen, dass sehr viele Beschäftigte dieses Angebot nutzen werden. Annahme: Sollten 200 Beschäftigte das Angebot nutzen, ergeben sich jährliche Kosten in Höhe von 72.000 €. Die Mittel sind entsprechend einzuplanen.

Eckart Boege
Bürgermeister